

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0105/WP18
Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 03.11.2022
		Verfasser/in: E26/00
Wirtschaftsplan 2023 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.11.2022	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Anhörung/Empfehlung
13.12.2022	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
14.12.2022	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschläge:**Beschlussvorschlag für den Betriebsausschuss Gebäudemanagement**

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements für 2023 unter folgendem Vorbehalt zu beschließen:
„Die Ergebnisse der politischen Beratung im Bereich der Investitionen im städtischen Haushalt für 2023 werden nach ihrem Abschluss in den Wirtschaftsplan 2023 eingearbeitet“.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagement für 2023 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Aachen

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements für 2023 unter folgendem Vorbehalt:
„Die Ergebnisse der politischen Beratung im Bereich der Investitionen im städtischen Haushalt für 2023 werden nach ihrem Abschluss in den Wirtschaftsplan 2023 eingearbeitet“.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan 2023

Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Vorbemerkungen

Aufgrund der zeitlich versetzten Einbringung zum städtischen Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2023 basiert der Wirtschaftsplan 2023 im Bereich der Investitionen in Abstimmung mit dem Finanzdezernat im Wesentlichen auf dem Haushaltsplan 2022 bzw. der Mittelfristplanung des Haushalts 2022.

Er steht somit unter dem Vorbehalt, dass die Ergebnisse der politischen Beratungen zum Investitions-Haushalt 2023 abschließend eingearbeitet werden.

A) Entwicklung von Transferzahlungen und maßgeblicher Kennzahlen

Entwicklung der Transfer - Zahlungen des Haushalts an den Betrieb (in Euro)

2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)
48.267.600	53.798.800	49.439.900	48.622.600	49.037.000

Die Transfer-Zahlung an den Betrieb setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen:

- Erstattung von Zinsaufwand für Investitionen (Gesellschafterdarlehen)
- Erstattung des gesamtstädtischen Aufwands für den Betrieb (Verwaltungskosten)
- Erstattung der Gebäude - Abschreibung (in Teilen)
- jährliche Einmalzahlung („Zuschuss“) zur Abdeckung der nicht durch unmittelbare interne oder externe Erträge erstatteten gebäudewirtschaftlichen Kosten

Die Transfer-Zahlung ist in ihrer Summe von verschiedenen Faktoren (z.B. Investitionshöhe, Entwicklung des Zinsniveaus, aber auch von Flächenveränderungen, Zunahme von Dienstleistungen für die Stadt und Preis- und Tarifsteigerungen) abhängig. Diese sind größtenteils nicht vom Betrieb zu beeinflussen. Vom Betrieb beeinflussbar ist die wirtschaftliche Wahrnehmung der ihm übertragenen Aufgaben.

Entwicklung der bilanziellen Eigenkapital-Quote in Prozent (ohne Sonderposten)

2021 (Ist)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)
17,6	16,5	15,0	13,5	12,0	11,0

Entwicklung der Eigenkapital-Quote in Prozent (einschließlich Sonderposten)

2021 (Ist)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)
37,4	34,0	32,0	30,0	27,0	26,0

Die Sonderposten sind der Stadt Aachen überwiegend ohne Rückzahlungsverpflichtung gewährt worden, so dass sie de facto wie Eigenkapital zu werten sind.

Die sog. wirtschaftliche Eigenkapitalquote (ohne Berücksichtigung von Gesellschafterdarlehen als Fremdkapital und mit hälftiger Berücksichtigung der Sonderposten) wurde erstmalig für das Jahr 2020 mit 85,0 % ermittelt und beträgt für das Jahr 2021 84,25%.

Laut Beschluss des Finanzausschusses vom 26.02.2008 soll das Rücklagenkapital nicht unter 15 % der Bilanzsumme sinken.

Entwicklung der durch den E 26 zu betreuenden Flächen (BGF / m²)

2021 (Ist)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)
1.274.653	1.310.500	1.310.500	1.310.500	1.310.500	1.310.500

Davon Anmietungen:

100.591					
---------	--	--	--	--	--

In die Planung ab 2021 wurden lediglich die Flächen aufgenommen, die aufgrund des städtischen Investitionsprogramms und / oder absehbarer Veränderungen (z.B. politische Beschlüsse) verbindlich planbar sind. Eine darüber hinausgehende Prognose ab 2023, insbesondere auch für den Bereich der Anmietungen, wurde aufgrund der damit verbundenen Planungsunsicherheit nicht getroffen.

In der Regel sind zusätzliche Anmietungen durch die Fachbereiche („Bedarfsträger“) einzuplanen und werden dem Betrieb erstattet, so dass dies zumindest für die Sachaufwendungen im Wirtschaftsplan einen neutralen Vorgang darstellt.

Auswirkungen hat die Zunahme der Serviceleistungen jedoch auf den erforderlichen Personaleinsatz (siehe dazu die nachfolgende Tabelle Entwicklung der Serviceleistungen für die Stadt Aachen und die Erläuterungen zur Stellenübersicht).

Entwicklung der Serviceleistungen für die Stadt Aachen in Euro

2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)
12.068.000	12.864.000	12.939.000	13.015.000	13.091.000

Die Serviceleistungen bewegen sich auch weiterhin auf hohem Niveau.

Entwicklung des umzusetzenden Investitionsvolumens in Euro

	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)
	20.908.400	20.283.100	17.257.700	16.255.300	10.479.900
Incl. Zuweisungen	27.341.000 *	24.361.800 *	20.902.700 *	19.900.300 *	11.979.900
Incl. Kurhaus	27.791.000	34.361.800	35.152.700	23.858.300	11.979.300

*Werte ohne Neues Kurhaus (Dienstleistung für den E 88)

Die Werte sind - wie eingangs erläutert - dem Haushaltsplan 2022 entnommen und basieren nicht auf dem Haushaltsplanentwurf für 2023.

B) Detaillierte Erläuterungen zur Wirtschaftsplanung 2023

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 (Anlage 1)

Der im Rahmen der mittelfristigen Planung 2022 für das Wirtschaftsjahr 2023 ausgewiesene operative Verlust in Höhe von 1,995 Mio. Euro erhöht sich nunmehr auf 2,186 Mio. Euro.

Die Ertragsstruktur ist im Wesentlichen durch die sog. Einmalzahlung („Zuschuss“) an den Betrieb geprägt, der zur Abdeckung der nicht durch unmittelbare interne oder externe Erträge erstatteten gebäudewirtschaftlichen Kosten dient.

Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags-Positionen

Die externen Erträge sinken um rd. 1,5 Mio. Euro. Für die Behebung von Flutschäden wurden in 2022 einmalig 1,6 Mio. Euro eingeplant. Die Reduzierung der externen Erträge resultiert im Wesentlichen aus dieser Ertragsposition.

Die internen Erstattungen steigen um rd. 700 T Euro. Im Wesentlichen resultiert die Erhöhung aus den Positionen „Dienstleistungen“ und „Kostenerstattungen für andere Fachbereiche und Eigenbetriebe.“

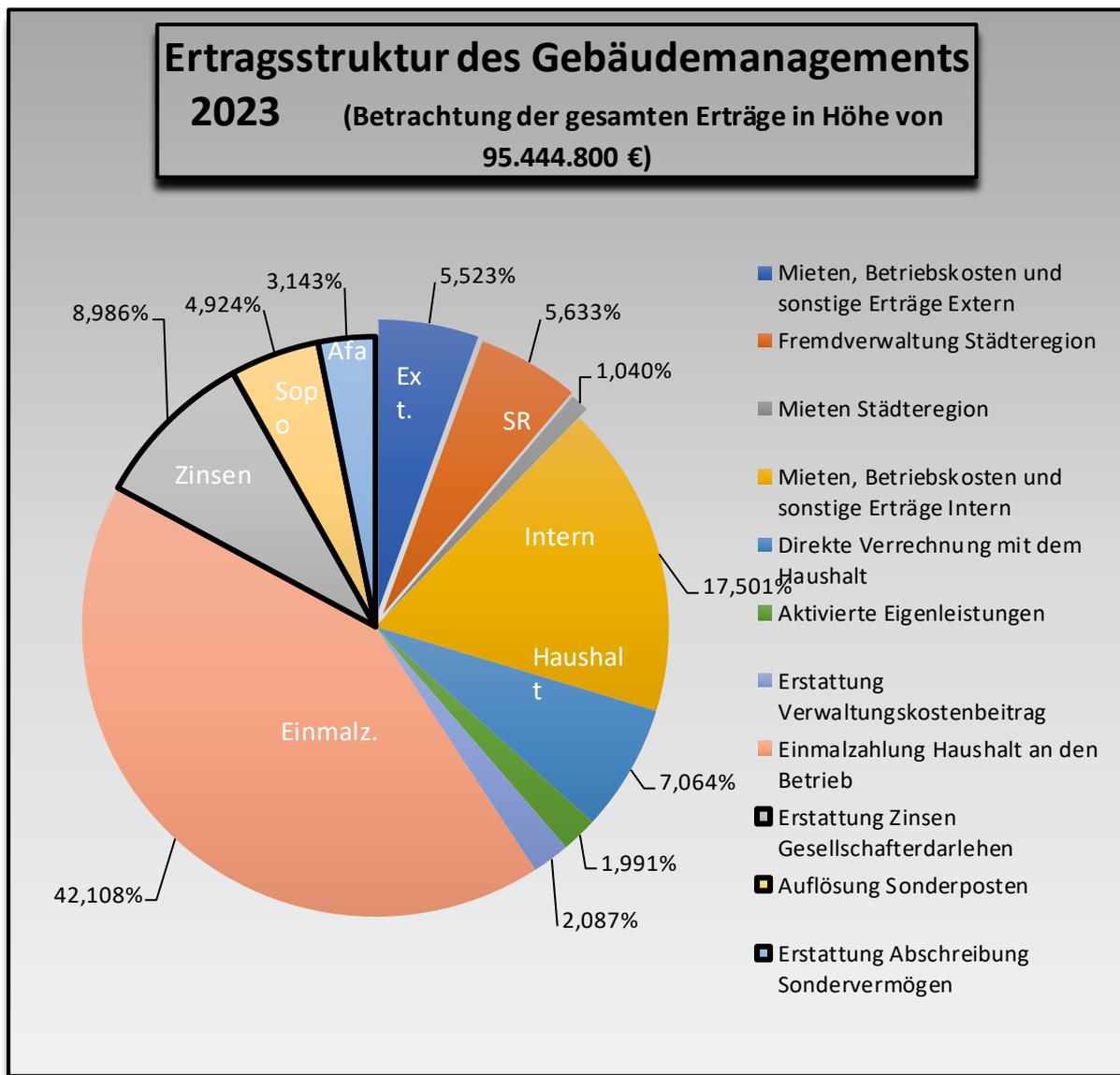
Seit 2020 werden – zur Vorbereitung auf die elektronische Rechnung, aber auch um die durch den E 26 umzusetzenden Volumina vollständig darzustellen – Aufgaben für andere Bereiche der Verwaltung nicht mehr nach der Beauftragung und Prüfung der Rechnungen zur Anweisung weitergeleitet, sondern auch die Verbuchung und Auszahlung durch den E 26 vorgenommen. Die Auftraggeber erhalten im Nachgang eine quartalsweise oder maßnahmenbezogene Abrechnung.

Die direkten Verrechnungen mit dem Haushalt steigen um rd. 113 T Euro.

Die aktivierte Eigenleistung verbleibt auf Vorjahresniveau und beträgt 1,9 Mio. Euro.

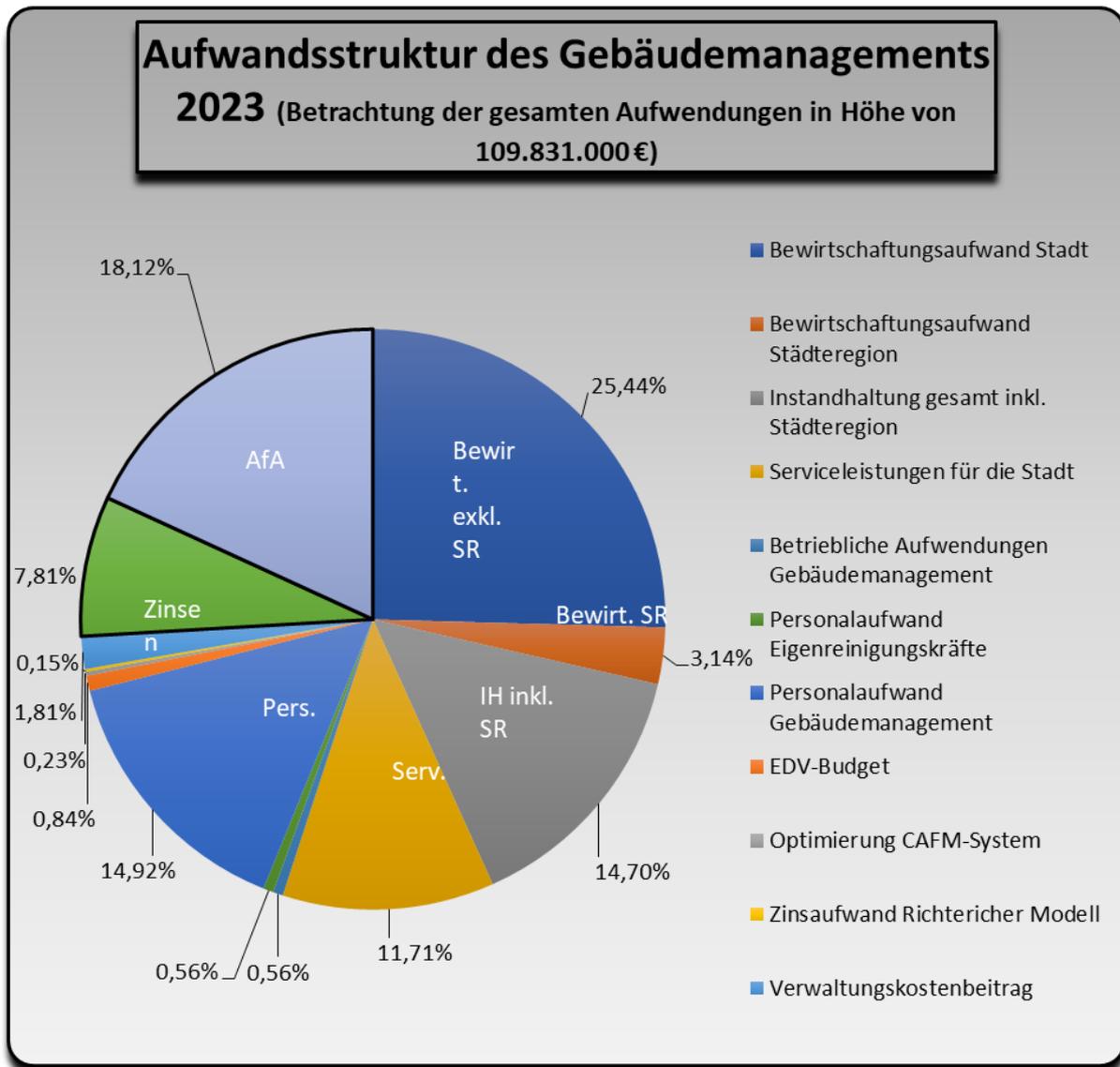
Die Einmalzahlung des Haushalts an den Betrieb wurde für 2023 seitens der Finanzsteuerung um 6 Mio. Euro zum Ausgleich des operativen Verlustes erhöht. In den Jahren 2024 ff beträgt die Erhöhung 2 Mio.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Ertragsstruktur in 2023:



Die Ertragsstruktur ist im Wesentlichen von der sog. Einmalzahlung geprägt. Wird diese nicht an steigende Aufwendungen angepasst, ergeben sich – neben den Verlusten aus nicht erstatteter Abschreibung – Verluste auch im operativen Bereich.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufwandsstruktur in 2023:



Im Bereich der betrieblichen Aufwendungen ergeben sich Veränderungen

(Erhöhungen/Absenkungen) zum Vorjahr im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für:

- Bewirtschaftung (Erhöhung)
- Serviceleistungen (Erhöhung)
- Personalausgaben (Erhöhung)
- Instandhaltung (Absenkung)

Im Bereich des Bewirtschaftungsaufwandes sind höhere Aufwendungen in Höhe von rd. 4 Mio. berücksichtigt. Die Mehrausgaben sind im Wesentlichen begründet durch die multiple Krisen - vor allem im Bereich der Energiekosten. Bei den Heizkostenaufwendungen ergibt sich eine Steigerung von rd. 2,5 Mio. Euro, die auf den deutlich gestiegenen Gaspreis zurückzuführen ist. Sowohl im Fremdreinigungsbereich als auch im sonstigen Bewirtschaftungsaufwand sind die Erhöhungen im Wesentlichen auf Preissteigerungen bzw. Mindestlohnanpassungen zurückzuführen.

Im Instandhaltungsbereich ist die Erhöhung von rd. 630 T Euro auf Preissteigerungen und Durchführung von zusätzlichen Wartungen zurückzuführen.

Der Zinsaufwand für das sog. Richterlicher Modell sinkt aufgrund von auslaufenden Verträgen und vereinzelt Anpassungen der Zins- und Tilgungspläne.

Den größten Kostenblock stellen nach wie vor die Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibung) mit insgesamt rd. 25,9 % dar, gefolgt von den Bewirtschaftungsausgaben (Energie, Grundbesitzabgaben, Reinigung etc., exkl. Städteregion) mit rd. 25,4 %.

Die Erstattung der Gebäudeabschreibung der Stadt an den Betrieb wurde ab 2016 von € 1.500.000,- auf € 3.000.000,- erhöht; somit verringerte sich das negative Jahresergebnis aus nicht erstatteter Abschreibung in Folgejahren um diese Erhöhung.

Der planmäßige Verlust aus nicht erstatteter Abschreibung unter Berücksichtigung der Sonderposten und unter Berücksichtigung des operativen Verlustes in Höhe von 2,186 Mio. Euro ergibt für 2023 einen Verlust von insgesamt rd. 14,386 Mio. Euro.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023 (Anlage 2)

Der Vermögensplan basiert i. W. auf dem Haushaltsplan bzw. der Mittelfristplanung 2022.

Laut Haushaltsplan 2022 sind in 2023 insgesamt rd. 24,4 Mio. Euro (einschließlich Zuweisungen / Investitionszuschüsse) neue Haushaltsmittel durch den Betrieb zu verarbeiten.

In Dienstleistung für den Eurogress sind darüber hinaus weitere 10,0 Mio. Euro für das Neue Kurhaus umzusetzen.

Zusammen mit den Mitteln aus bereits laufenden Vorhaben aus Vorjahren ist somit auch in 2023 ein erheblicher Investitionsumfang gegeben.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2023 (Anlage 3)

Das Investitionsprogramm basiert i.W. auf dem Haushaltsplan / Mittelfristplanung für 2022:

2022	2023	2024	2025	2026
20.908.400	20.283.100	17.257.700	16.255,300	10.479.900

Incl. Zuweisungen:

27.341.000	24.361.800*	20.902.700*	19.900.300*	11.979.000
------------	-------------	-------------	-------------	------------

*Werte ohne Neues Kurhaus (Dienstleistung für den E 88)

Incl. Neues Kurhaus

27.791.000	34.361.800	35.152.700	23.858.300	11.979.900
------------	------------	------------	------------	------------

Erläuterung zur Mittelfristigen Ergebnisplanung 2023 – 2026 (Anlage 4)

Folgende Annahmen / Steigerungen/ Veränderungen wurden der Planung vorgegeben:

- 1,5 % im Bereich der Sachausgaben
- 1,0 % im Bereich der Personalausgaben zuzüglich Personalkosten für neue Stellen
- 3,0 % im Bereich der Heizkosten
- Rückführung von Corona-bedingtem zusätzlichem Aufwand ab Mitte 2023 (i.W. Reinigungshäufigkeit und Reinigungs-Material)

Die Transferzahlungen aus dem Haushalt an den Wirtschaftsplan für 2022 und Folgejahre basieren auf der mittelfristigen Planung des Haushalts 2021 und mit der Finanzsteuerung abgestimmten Veränderungen. In 2023 wurden die Transferleistungen um 6 Mio. Euro und in den Folgejahren um 2 Mio. Euro erhöht.

Die steigenden Aufwendungen resultieren auf Preis- und Tarifsteigerungen, umzusetzendem Volumen, Flächenveränderungen und erhöhten Serviceleistungen für die Stadt.

Erläuterungen zur Finanzplanung 2023 (Anlage 5)

Die Finanzplanung 2022 basiert auf der Mittelfristplanung im Haushaltsplan 2021. Die Drittmittel bzw. Zuweisungen basieren auf qualifizierten Schätzungen. Änderungen können sich – auch in Abhängigkeit von der Disposition im städtischen Haushalt – in erheblichem Umfang ergeben.

Mittelfristige Finanzplanung 2023 - 2026 (Anlage 6)

Die Mittelfristige Finanzplanung basiert auf der Mittelfristplanung im Haushaltsplan 2022.

Stellenübersicht 2022 (Anlage 7)

Das umzusetzende Volumen und die zu betreuende Fläche und zahlreiche Zusatzaufgaben haben sich weiter erhöht.

Die Aktualisierung der Personalbemessung bleibt - auch vor dem Hintergrund der anhaltenden Arbeits-Belastung im Rahmen der Pandemie-Prävention, der Unterbringung von Geflüchteten und der Bewältigung multipler Krisen am Bau - Daueraufgabe.

Eine besondere Herausforderung der nächsten Jahre stellt die Zahl der in den kommenden Jahren ausscheidenden langjährigen Mitarbeiter*innen dar, teilweise auch in Führungsfunktionen.

Auch der Paradigmen-Wechsel der Bauwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit, Ressourcen-schonendem Materialverbrauch, Kreislaufwirtschaft, Urban Mining, gesundheitsverträglichem Bauen und ähnliche Aspekte eines „Neuen Bauens“ wird weiter in den Folgeauswirkungen zu beobachten sein.

Prognose zur Entwicklung Stellenübersicht

Nach aktuellem Kenntnisstand ergeben sich - unter der Prämisse, dass sich keine Veränderungen im Aufgabenumfang/beim umzusetzenden Volumen ergeben - in Folgejahren folgende Stellenkontingente:

2021	2022	2023	2024	2025
199,5*	222**	222**	222**	222**

***mit Berücksichtigung Auswirkungen IKSK von insgesamt 3,0 zusätzlichen Stellen: **3,5 Stellen**

Planmäßiges Ausscheiden von MitarbeiterInnen:

2022	2023	2024
4	6	7

2025	2026	2027
6	9	6

Sofern sich in Folgejahren eine erhebliche Reduzierung von Aufgabenumfang und/ oder umzusetzendem Volumen ergeben sollte, könnte darauf flexibel reagiert werden.

Bleibt es bei der derzeitigen Aufgabenwahrnehmung, stellt die Wiederbesetzung mit qualifiziertem Personal - wie schon in Vorjahren - auch weiterhin eine Herausforderung dar. Diese konnte über verschiedene Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Recruiting-Messen, Einsatz von Werkstudenten, Möglichkeit zur Hospitation und Begleitung von Bachelor- und Masterarbeiten) zumindest in den letzten Jahren mit gutem Ergebnis bewältigt werden.

Kennzahl Personalintensität Gebäudemanagement in Prozent

	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)
	16,84	16,79	17,31	17,36	17,33
Haushalt*					
	21,53	21,59	21,47	21,24	21,24

*Haushalt = Werte 2022

Kapitalflussrechnung (Anlage 8)

Auf Wunsch des Finanzdezernates wird seit 2018 eine prospektive Rechnung auf der Basis des vorgegebenen gesamtstädtischen Musters erstellt. Diese dient der besseren Übersicht über den Finanzmittelabfluss und somit zur Unterstützung der städtischen Liquiditätsplanung.

Der aktuelle Stand der Sonderkasse deutet darauf hin, dass sich am Jahresende 2023 - wie im Vorjahr - ein positiver Finanzmittelbestand ergeben wird.

Gemäß Vereinbarung mit dem Finanzdezernat wurde die Erhöhung der Tilgungsleistung des Gründungsdarlehens ab Wirtschaftsjahr 2020 von 1,5 Mio. Euro auf 3,0 Mio. Euro in der Kapitalflussrechnung berücksichtigt.

Deckblatt zum Wirtschaftsplan (Anlage 9)

Das Deckblatt basiert auf den Angaben des Wirtschaftsplans 2023 und den Abstimmungen mit dem Finanzdezernat zum Haushaltsplanentwurf 2023.

Anlage/n:

1. Erfolgsplan 2023
2. Vermögensplan 2023 – Basis Haushaltsplan 2022
3. Investitionsprogramm 2023 – Basis Haushaltsplan 2022
4. Mittelfristige Ergebnisplanung 2022 – 2026
5. Finanzplan 2023 – Basis Haushaltsplan 2022
6. Mittelfristige Finanzplanung 2022 – 2026 – Basis Haushaltsplan 2022
7. Stellenübersicht Beschäftigte 2023
8. Kapitalflussrechnung 2023
9. Deckblatt zum Wirtschaftsplan 2023

Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	1	2	3
		2022	2023	2023
		Plan angepasst BAG 10.05.2022	Plan	Abweichung 2-1
Ertrag				
1	Extern	6.754.000	5.271.000	-1.483.000
2	Mieten und Betriebskostenerstattungen	4.958.000	5.107.000	149.000
3	Sonstige Betriebskostenerstattungen	0	0	0
4	Parkraum	121.000	119.000	-2.000
5	Sonstiger Ertrag	65.000	45.000	-20.000
6	Fördermittel	10.000	0	-10.000
6a	Landesmittel Behebung von Flutschäden	1.600.000	0	-1.600.000
7	Städteregion Fremdverwaltung	5.432.000	5.376.000	-56.000
8	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	3.467.000	3.454.000	-13.000
9	Erstattung Instandhaltung	705.000	761.000	56.000
10	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	0
11	Erstattung Mandatierung	760.000	661.000	-99.000
12	Städteregion Vermietung	963.000	993.000	30.000
13	Vermietung Städteregion - Kostenmiete	705.000	705.000	0
14	Vermietung Städteregion - Betriebskosten	258.000	288.000	30.000
15	Intern	16.000.000	16.704.000	704.000
16	Mieten und BK Eigenbetriebe/kostenrechn. Einricht.	6.678.000	6.678.000	0
17	Mieten und BK Hll	740.000	818.000	78.000
18	Erstattung Talstraße durch E 49	302.000	307.000	5.000
19	Erstattung Abendschule	148.000	148.000	0
20	Erstattung Folgekosten für Gebäude E 26 durch FB 56	500.000	502.000	2.000
21	Erstattungen Flüchtlingsunterkünfte im SV E 26 durch FB 56	1.314.000	1.319.000	5.000
22	Erstattungen Druckerei/Buchbinderei	105.000	105.000	0
23	Sonstige Erträge aus Kostenerstattung	5.598.000	6.116.000	518.000
24	Erstattung Colynshof	0	0	0
25	Erstattung Wiedereinführung Bonus an Schulen (IKSK)	40.000	40.000	0
26	Kostenerstattungen durch Fachbereiche	575.000	671.000	96.000
27	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	6.629.000	6.742.000	113.000
28	Erstattung von Anmietungen FB 56	3.536.000	3.567.000	31.000
29	Erstattung von Anmietungen FB 45	806.000	769.000	-37.000
30	Erstattung von Anmietungen Sonstige Stadt intern	553.000	641.000	88.000
31	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 56	1.596.000	1.649.000	53.000
32	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 45	31.000	31.000	0
33	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand Sonstige Stadt intern	107.000	85.000	-22.000
34	Aktivierete Eigenleistungen	1.900.000	1.900.000	0
35	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	1.982.400	1.992.100	9.700
36	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	34.669.100	40.189.800	5.520.700
37	Sonstiger Ertrag, betrieblich	0	0	0
38	Periodenfremder Ertrag	0	0	0
39	Summe Ertrag	74.329.500	79.167.900	4.838.400

Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	1	2	3
		2022	2023	2023
		Plan angepasst BAG 10.05.2022	Plan	Abweichung 2-1
Aufwand				
40	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 41+53)	27.323.000	31.395.000	4.072.000
41	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	23.856.000	27.941.000	4.085.000
42	Grundbesitzabgaben	2.896.000	3.211.000	315.000
43	Strom	4.000.000	4.304.000	304.000
44	Frischwasser	800.000	900.000	100.000
45	Heizung	4.900.000	7.439.000	2.539.000
46	Gebäudeversicherung	400.000	390.000	-10.000
47	Fremdreinigung	7.300.000	7.901.000	601.000
48	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	2.743.000	2.959.000	216.000
49	Pflege der Außenanlagen	652.000	652.000	0
50	Einbau von Zwischenzählern	50.000	70.000	20.000
51	Aufwendungen Blockheizkraftwerke	115.000	115.000	0
52	Wiedereinführung Bonus an Schulen (IKSK)	0	0	0
53	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	3.467.000	3.454.000	-13.000
54	Instandhaltung gesamt	17.062.000	16.148.000	-914.000
55	Instandhaltung der städtischen Gebäude	14.202.000	14.832.000	630.000
55aa	Behebung von Flutschäden	1.600.000	0	-1.600.000
56	Colynshof	0	0	0
57	Gutachten, Planung, Sachverständige	55.000	55.000	0
58	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	705.000	761.000	56.000
59	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	0
60	Serviceleistungen für die Stadt	12.068.000	12.864.000	796.000
61	Anmietungen (Miete) FB 56	3.536.000	3.567.000	31.000
62	Anmietungen (Miete) FB 45	1.353.000	1.455.000	102.000
63	Anmietungen (Miete) Sonstige Stadt intern	2.503.000	2.483.000	-20.000
64	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 56	1.596.000	1.649.000	53.000
65	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 45	267.000	281.000	14.000
66	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) Sonstige Stadt intern	436.000	960.000	524.000
67	Versicherungsaufwand	823.000	773.000	-50.000
68	Sonstige Serviceleistungen für die Stadt	1.554.000	1.696.000	142.000
69	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	544.000	614.000	70.000
70	Geschäftsbedarf	517.000	586.000	69.000
71	Abschlussprüfung	27.000	28.000	1.000
72	Personalaufwand Gebäudemanagement	16.167.000	16.999.000	832.000
73	EDV-Budget	828.000	926.000	98.000
74	Optimierung CAFM-System	150.000	250.000	100.000
75	Zinsaufwand Richterlicher Modell	201.000	166.000	-35.000
76	Verwaltungskostenbeitrag	1.982.400	1.992.100	9.700
77	Sonstiger Aufwand	0	0	0
78	Periodenfremder Aufwand	0	0	0
79	Summe Aufwand	76.325.400	81.354.100	5.028.700

Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	1	2	3
		2022	2023	2023
		Plan angepasst BAG 10.05.2022	Plan	Abweichung 2-1
80	Jahresergebnis Zwischensumme	-1.995.900	-2.186.200	-190.300
Ertrag				
81	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.576.100	8.576.900	800
82	Auflösung Sonderposten	4.600.000	4.700.000	100.000
83	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	0
Aufwand				
84	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.576.100	8.576.900	800
85	Abschreibung Sondervermögen	19.700.000	19.900.000	200.000
86	Jahresergebnis (-verlust)	-14.095.900	-14.386.200	-290.300
87	<i>Nachrichtlich: Städtische Zahlung (in Zeile 25, 35, 36, 81, 83 enthalten)</i>	48.267.600	53.798.800	5.531.200

Anmerkung:

Alle Werte auf volle EUR 1.000 gerundet (außer Bestandteile des städtischen Zuschusses)

Neue und Fortführungsmaßnahmen

1	2	3
Bezeichnung	2023	VE 2023
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	13.000	
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	5.000	
Umzugsbedingte Umbauten - J -	126.000	
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	500.000	
Bauliche Anpassungen an DSGVO -J-	25.000	
Umbau und Sanierung Standesamt - Planungskosten	200.000	
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	1.000.000	
E26 Begrünung kommunaler Gebäude (IKSK)	100.000	
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	430.000	
Modernisierung von Schulen	4.000.000	
Umbau GS Kaiserstraße	3.315.000	
Bau OGS-Maßnahmen	1.000.000	
Inklusion	354.200	
KomInvFöG II - Maßnahmen	1.600.000	
Um- und Anbauten städt. Kitas U3	390.000	
Kita-Programm-Ausbau	2.000.000	
Kita Investitionsprogram NRW 2025	166.700	
Modernisierung Freibad Hangeweier 3. BA	388.200	
PV-Anlagen auf komm. Gebäuden (IKSK, E 26)	4.670.000	
Gesamt	20.283.100	0

Zuweisungen / Investitionszuschüsse

1	2	3
Bezeichnung	2023	VE 2023
Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstraße	300.000	
Belastungsausgleich G8_G9	1.699.500	
Kita Investitionsprogram NRW 2025	1.500.000	
Modernisierung Freibad Hangeweier 3. BA	579.200	
Gesamt	4.078.700	0

Dienstleistung für den Eurogress

Bezeichnung	2023	VE 2023
Sanierung Spielcasino Monheimsallee (Maßnahme E88)	10.000.000	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
PSP-Element Haushalt	Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2022 incl. VN	2023	VE 2023	2024	2025	2026
Zentrale Beschaffung von Investitionen (010604)									
5-010604-900-00100-990-1	Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	78.000	13.000	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000
5-010604-900-00100-990-2	Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	30.000	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
5-010604-900-00100-990-3	Beschaffung von Fahrzeugen	50.000		50.000					
5-010604-900-00100-990-7	Umzugsbedingte Umbauten - J -	256.000	26.000	26.000	126.000		26.000	26.000	26.000
5-010604-900-00100-990-8	Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	3.146.300	500.000	646.300	500.000		500.000	500.000	500.000
5-010604-900-00100-992-4	Bauliche Anpassungen an DSGVO -J-	175.000	50.000	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
5-010604-900-00100-993-1	Sanierung Germanusstr. 38, Hinterhaus	800.000		800.000					
	Umbau und Sanierung Standesamt - Planungskosten	200.000			200.000				
Gebäudemanagement (011401)									
5-011401-900-00100-990-1	Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	28.733.000	19.733.000	2.000.000	1.000.000		2.000.000	2.000.000	2.000.000
5-011401-900-00400-100-8	E26 Begrünung kommunaler Gebäude (IKSK)	500.000	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	
Brandbekämpfung (021501)									
5-021501-900-11300-990-3	NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	430.000			430.000				
5-021501-900-11900-990-1	Sanierung Feuerwache Nord	289.500		289.500					
5-021501-900-13200-990-1	Umbau Erweiterung Gerätehaus FF Brand	60.000	25.000				35.000		
5-021501-900-14100-990-1	Ertüchtigung Gerätehaus FF Laurensberg	24.300		24.300					
5-021501-900-14400-990-1	Gerätehaus FF Eilendorf	50.000		50.000					
Notfallrettung (021701)									
5-021701-900-04100-990-1	Sanierung Feuerwache Nord	115.500		115.500					
Bereitstellung schulischer Einrichtungen (0301)									
5-030101-900-00100990-1 5-030102-900-00100990-1 5-030103-900-00100990-1 5-030104-900-00100990-1 5-030105-900-00100990-1	Modernisierung von Schulen	83.011.300	63.011.300	4.000.000	4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000
	Aufteilung auf NKF-Produkte gem. Vorgabe FB20:								
5-030101-900-00100-990-1	<i>Grundschulen</i>			833.300	833.300		833.300	833.300	833.300
5-030102-900-00100-990-1	<i>Hauptschulen</i>			666.600	666.600		666.600	666.600	666.600
5-030103-900-00100-990-1	<i>Realschulen</i>			833.400	833.400		833.400	833.400	833.400
5-030104-900-00100-990-1	<i>Gymnasien</i>			833.400	833.400		833.400	833.400	833.400
5-030105-900-00100-990-1	<i>Gesamtschulen</i>			833.300	833.300		833.300	833.300	833.300

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
PSP-Element Haushalt	Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahresansätze	genehmigt 2022 incl. VN	2023	VE 2023	2024	2025	2026
	Gute Schule 2020								
5-030101-900-00100-991-6	Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstraße (Zuweisung)	5.500.000	4.770.000	430.000	300.000				
5-030101-900-00100-992-6	Umbau GS Kaiserstraße	8.715.000	4.230.000	1.170.000	3.315.000				
5-030101-900-00100-991-8	Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen (Zuweisung)	5.500.000	5.200.000	300.000					
5-030101-900-00100-992-8	Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen	775.300	504.200	271.100					
	Grundschulen (030101)								
5-030101-900-00100-990-7	Bau OGS-Maßnahmen	19.388.500	14.163.500	1.225.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	1.000.000
	Gymnasien (030104)								
5-030104-900-00100-991-1	Sanierung Kaiser-Karl-Gymnasium	2.800.000	2.800.000						
5-030104-900-00100-991-2	Belastungsausgleich G8_G9 (Inv.-Zuschuss)	5.948.300		849.800	1.699.500		1.699.500	1.699.500	
5-030104-900-00100-991-3	Belastungsausgleich G8_G8	2.000.000	1.000.000	1.000.000					
	Schulformübergreifende Dienstleistungen (030302)								
5-030302-900-00100-990-5	Inklusion	2.916.600	1.416.700	83.100	354.200		354.200	354.200	354.200
5-030302-900-00100-991-1	KomInvFöG II - Maßnahmen	5.290.400	1.117.800	2.572.600	1.600.000				
5-030302-900-00100-991-1	KomInvFöG II - Maßnahmen (Inv.-Zuschuss)	13.411.200	10.058.400	3.352.800					
	Kulturbetrieb (040101)								
5-040101-900-00100-990-5	Akustikmaßnahmen Musikschule	500.000	250.000	250.000					
	Kindertageseinrichtungen (060101)								
5-060101-900-00100-991-5	Um- und Anbauten städt. Kitas U3	2.465.300	680.000	225.300	390.000		390.000	390.000	390.000
5-060101-900-00100-991-6	Kita-Programm-Ausbau	22.015.400	11.515.400	2.500.000	2.000.000		2.000.000	2.000.000	2.000.000
5-060101-900-00100-992-3	Kita Investitionsprogram NRW 2025	1.166.900	333.400	166.700	166.700		166.700	166.700	166.700
5-060101-900-00100-992-3	Kita Investitionsprogram NRW 2025 (Inv.-Zuschuss)	10.500.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000		1.500.000	1.500.000	1.500.000

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
PSP-Element Haushalt	Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahresansätze	genehmigt 2022 incl. VN	2023	VE 2023	2024	2025	2026
Turn- und Sporthallen (080101)									
5-080101-000-00400-990-1	Neubau Turnhalle Jesuitenstraße = Neubau Turnhalle Innenstadt (Planung)	450.000	100.000	350.000					
Freibad (080301)									
5-080301-900-00400-990-2	Modernisierung Freibad Hangeweier 3.BA	3.366.400			388.200		1.972.800	1.005.400	
5-080301-900-00400-990-2	Modernisierung Freibad Hangeweier 3.BA (Inv.Zuschuss)	1.470.200			579.200		445.500	445.500	
Wald- und Forstwirtschaft (130104)									
5-130104-900-04200-300-1	Umbau und Erweiterung Betriebshof	100.000	20.000	80.000					
5-130104-900-04600-300-1	Sanierung Forsthaus Grüne Eiche	390.000		390.000					
Kinder- u. Jugendförderung §11-15 SGB VIII (060201)									
5-060201-900-00100-990-4	Maria im Tann	150.000	50.000	100.000					
Umweltschutz (140101)									
5-140101-900-02300-300-1	PV-Anlagen auf komm. Gebäuden (IKSK, E 26)	17.890.000	1.500.000	2.380.000	4.670.000		4.670.000	4.670.000	
	Summe Investitionen	208.328.700	123.144.300	20.908.400	20.283.100	0	17.257.700	16.255.300	10.479.900
	Summe Zuweisungen	42.329.700	23.028.400	6.432.600	4.078.700	0	3.645.000	3.645.000	1.500.000
	Gesamt	250.658.400	146.172.700	27.341.000	24.361.800	0	20.902.700	19.900.300	11.979.900

Nachrichtlich Maßnahmen für andere Eigenbetriebe

PSP-Element Haushalt	Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahresansätze	genehmigt 2022 incl. VN	2023	VE 2023	2024	2025	2026
5-010604-900-01100-300-1	Sanierung Spielcasino Monheimsallee (Maßnahme E88)	53.408.000	24.750.000	450.000	10.000.000		14.250.000	3.958.000	

Nr.	Mittelfristige Ergebnisplanung Gebäudemanagement	2022 angepasst	2023	2024	2025	2026
Ertrag						
1	Extern	6.754.000	5.271.000	5.290.000	5.309.000	5.328.000
2	Städteregion Fremdverwaltung	5.432.000	5.376.000	5.404.000	5.433.000	5.462.000
3	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	3.467.000	3.454.000	3.467.000	3.480.000	3.493.000
4	Erstattung Instandhaltung	705.000	761.000	776.000	792.000	808.000
5	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	Erstattung Mandatierung	760.000	661.000	661.000	661.000	661.000
7	Städteregion Vermietung	963.000	993.000	997.000	1.001.000	1.005.000
8	Intern	16.000.000	16.704.000	16.767.000	16.830.000	16.893.000
9	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	6.629.000	6.742.000	6.766.000	6.790.000	6.814.000
10	Aktivierete Eigenleistungen	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
11	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	1.982.400	1.992.100	1.992.100	1.992.100	1.992.100
12	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	34.669.100	40.189.800	35.509.800	35.509.800	35.509.800
13	Summe Ertrag	74.329.500	79.167.900	74.625.900	74.764.900	74.903.900
Aufwand						
14	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 15+16)	27.323.000	31.395.000	28.595.500	28.601.000	29.075.000
15	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	23.856.000	27.941.000	25.128.500	25.121.000	25.582.000
16	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	3.467.000	3.454.000	3.467.000	3.480.000	3.493.000
17	Instandhaltung gesamt	17.062.000	16.148.000	16.386.000	16.629.000	16.875.000
18	Instandhaltung der städtischen Gebäude	14.202.000	14.832.000	15.054.000	15.280.000	15.509.000
19	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	705.000	761.000	776.000	792.000	808.000
20	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21	Serviceleistungen für die Stadt	12.068.000	12.864.000	12.939.000	13.015.000	13.091.000
22	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	544.000	614.000	623.000	632.000	641.000
23	Personalaufwand Gebäudemanagement	16.166.700	16.999.000	17.169.000	17.341.000	17.514.000
24	EDV-Budget	828.000	926.000	940.000	954.000	968.000
25	Optimierung CAFM-System	150.000	250.000	250.000	250.000	250.000
26	Zinsaufwand Richterischer Modell	201.000	166.000	166.000	166.000	166.000
27	Verwaltungskostenbeitrag	1.982.400	1.992.100	1.992.100	1.992.100	1.992.100
28	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0	0
29	Summe Aufwand	76.325.100	81.354.100	79.060.600	79.580.100	80.572.100

30	Jahresergebnis Zwischensumme	-1.995.600	-2.186.200	-4.434.700	-4.815.200	-5.668.200
-----------	-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Ertrag (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)

31	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.576.100	8.576.900	8.898.000	8.080.700	8.495.100
32	Auflösung Sonderposten	4.600.000	4.700.000	4.800.000	4.900.000	5.000.000
33	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

Aufwand (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)

34	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.576.100	8.576.900	8.898.000	8.080.700	8.495.100
35	Abschreibung Sondervermögen	19.700.000	19.900.000	20.100.000	20.300.000	20.500.000

36	Jahresergebnis (-verlust)	-14.095.600	-14.386.200	-16.734.700	-17.215.200	-18.168.200
-----------	----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

37	Nachrichtlich städtische Zahlung (in Zeile 11,12,31,33 enthalten)	48.267.600	53.798.800	49.439.900	48.622.600	49.037.000
-----------	--	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Alle Werte auf volle EUR 1.000 gerundet (außer Bestandteile des städtischen Zuschusses)

- Finanzplan 2023
-
Gebäudemanagement

Finanzplan Gebäudemanagement	2023
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	27.361.800
Erstattung Abschreibungen	3.000.000
Drittmittel/Zuweisungen	4.078.700
Gesellschafterdarlehen	20.283.100
Auszahlungen Vermögensplan	27.361.800
Investitionen/Investitionsprogramm	24.361.800
Tilgung Gesellschafterdarlehen	3.000.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0

Mittelfristige Finanzplanung 2022 - 2026 Gebäudemanagement

Finanzplanung Gebäudemanagement	2022	2023	2024	2025	2026		Summen
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	30.341.000	27.361.800	23.902.700	22.900.300	14.979.900		119.485.700
Erstattung Abschreibungen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000		15.000.000
Drittmittel/Zuweisungen	10.432.600	8.078.700	7.645.000	7.645.000	5.500.000		39.301.300
Gesellschafterdarlehen	16.908.400	16.283.100	13.257.700	12.255.300	6.479.900		65.184.400
Auszahlungen Vermögensplan	30.341.000	27.361.800	23.902.700	22.900.300	14.979.900		119.485.700
Investitionen / Investitionsprogramm	27.341.000	24.361.800	20.902.700	19.900.300	11.979.900		104.485.700
Tilgung Gesellschafterdarlehen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000		15.000.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0		0

Verpflichtungsermächtigungen		0					
-------------------------------------	--	----------	--	--	--	--	--

1. Beschäftigte nach TVöD

Entgeltgruppe	geplante Stellen 2022	Ist-Stellen 30.06.2022 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2023	Abweichungen 2022 / 2023 Plan
15Ü	1,0	0,0	1,0	+/-0,0
15	1,0	1,0	1,0	+/-0,0
14	3,5	2,5	3,5	+/-0,0
13	8,0	8,0	9,0	+1,0
12	23,5	19,5	21,5	-2,0
11	65,0	50,0	65,0	+0,0
10	15,0	13,5	14,5	-0,5
9c	3,0	3,0	3,0	+/-0,0
9b	8,5	9,5	9,5	+1,0
9a	4,5	5,0	6,0	+1,5
8	20,0	18,0	19,0	-1,0
7	4,0	3,0	4,0	+/-0,0
6	19,5	20,0	20,0	+0,5
5	5,0	5,5	5,5	+0,5
4	19,0	19,0	19,0	+/-0,0
3	0,0	0,0	0,0	+/-0,0
2Ü	0,0	0,0	0,0	+/-0,0
2	7,0	6,5	6,5	-0,5
Summe	207,5	184,0	208,0	+0,5
davon KW- Vermerk	Reinigungskräfte 14 =7,0 St.	Reinigungskräfte 13 = 6,5 St.	Reinigungskräfte 13 = 6,5 St.	Reinigungskräfte =-0,5
davon Teilzeitstellen	48	54	57	+9

Gebäudemanagement der Stadt Aachen
 - Stellenübersicht 2023 -

Anlage 7

2. Beamte (nachrichtlich)

Besoldungs- gruppe	geplante Stellen 2022	Ist-Stellen 30.06.2022 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2023	Abweichungen 2022 / 2023 (Plan)
A 16	1,0	1,0	1,0	0,0
A 15	0,0	0,0	0,0	0,0
A 14	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 h.D.	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 g.D.	0,0	0,5	0,5	+0,5
A 12	3,0	3,0	3,0	+0,0
A 11	8,5	7,5	7,5	- 1,0
A 10	0,0	0,0	0,0	0,0
A 9	0,0	0,0	0,0	0,0
A 9 m.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 8	0,0	0,0	0,0	0,0
A 7	0,0	0,0	0,0	0,0
A 6	0,0	0,0	0,0	0,0
A 5	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	14,5	14,0	14,0	- 0,5
davon Teilzeitst.	1	0	2	+1,0

Kapitalflussrechnung
Anlage zum Wirtschaftsplan 2023

Gebäudemanagement (E 26)

Stand: 08.11.2022

Kapitalflussrechnung (abgeleitet nach der indirekten Methode nach HGB / DRS 21)		Planjahr 2023 in Euro
1.	Periodenergebnis	-68.185.000,00
2.	+ erhaltener Betriebskostenzuschuss	53.798.800,00
3.	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19.900.000,00
4.	+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	
5.	- Auflösung von Sonderposten	4.700.000,00
6.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	
7.	-/+ Zunahme/ Abnahme Aktiva	
8.	+/- Zunahme/ Abnahme Passiva	
9.	-/+ Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	
10.	+/- Zinsaufwendungen/ Zinserträge	8.576.900,00
11.	- Sonstige Beteiligungserträge	
12.	+/- Aufwendungen/ Erträge aus außerordentlichen Posten	
13.	+/- Ertragssteueraufwand/ -ertrag	
14.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
15.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
16.	-/+ Ertragssteuerzahlungen	
17.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1-15)	18.790.700,00
18.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	
19.	- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-24.361.800,00
20.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
21.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
22.	+/- Sonstiges	
23.	= Cashflow der Investitionstätigkeit (Summe 17-21)	-24.361.800,00
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	16.283.100,00
25.	- Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-3.500.000,00
26.	+ investive Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	8.078.700,00
27.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
28.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
29.	- Gezahlte Zinsen	-8.576.900,00
30.	+/- Sonstiges	
31.	= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe 23-30)	12.284.900,00
32.	+ zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (16+22+30)	6.713.800,00
33.	+/- Sonstiges	
34.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.487.210,41
35.	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	20.201.010,41

Deckblatt zum Wirtschaftsplan 2023						
1. Erfolgsplan	WP 2022	WP 2023	Mittelfristige Planung			Bemerkung
			2024	2025	2026	
a. Erträge	42.238.000,00 €	41.646.000,00 €	41.884.000,00 €	42.123.000,00 €	42.362.000,00 €	
Umsatzerlöse (ohne BKZ)	35.738.000,00 €	35.046.000,00 €	35.184.000,00 €	35.323.000,00 €	35.462.000,00 €	
Zuweisungen	4.600.000,00 €	4.700.000,00 €	4.800.000,00 €	4.900.000,00 €	5.000.000,00 €	Auflösung Sonderposten
Aktivierte Eigenleistungen	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	ohne die Auflösung Sonderposten
b. Aufwendungen	104.601.200,00 €	109.831.000,00 €	108.058.600,00 €	107.960.800,00 €	109.567.200,00 €	
Materialaufwand	56.453.000,00 €	60.407.000,00 €	57.920.500,00 €	58.245.000,00 €	59.041.000,00 €	Aufwendungen für Objektbewirtschaftung
Personalaufwand	16.166.700,00 €	16.999.000,00 €	17.169.000,00 €	17.341.000,00 €	17.514.000,00 €	
<i>davon für tariflich Beschäftigte</i>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
<i>davon für Beamte</i>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Abschreibungen	19.700.000,00 €	19.900.000,00 €	20.100.000,00 €	20.300.000,00 €	20.500.000,00 €	
Zinsaufwand	8.576.100,00 €	8.576.900,00 €	8.898.000,00 €	8.080.700,00 €	8.495.100,00 €	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	3.705.400,00 €	3.948.100,00 €	3.971.100,00 €	3.994.100,00 €	4.017.100,00 €	VKB, Betriebliche Aufwendungen, EDV-Budget, Optimierung CAFM-System, Zinsaufwand Richterlicher Modell, sonstiger Aufwand
<i>davon Verwaltungskostenbeitrag</i>	1.982.400,00 €	1.992.100,00 €	1.992.100,00 €	1.992.100,00 €	1.992.100,00 €	
Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
c. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag						
Jahresergebnis <u>ohne</u> Bkz	-62.363.200,00 €	-68.185.000,00 €	-66.174.600,00 €	-65.837.800,00 €	-67.205.200,00 €	
BKZ	48.267.600,00 €	53.798.800,00 €	49.439.900,00 €	48.622.600,00 €	49.037.000,00 €	JA inkl. Schulpauschale
Jahresergebnis <u>mit</u> Bkz	-14.095.600,00 €	-14.386.200,00 €	-16.734.700,00 €	-17.215.200,00 €	-18.168.200,00 €	